

FAKTEN - BERICHTE - MEINUNGEN - MITTEILUNGEN
STANDPUNKTE

ebreichsdorf - schranawand - unterwaltersdorf - weigelsdorf

Ausgabe Jänner 2020

volkspartei
ebreichsdorf



Wir
für unsere
Gemeinde



Die Zukunft
mutig
anpacken.

Die Herausforderungen
um den Neuen Bahnhof
sind mutig und
ideenreich anzugehen.

Ebreichsdorf zukunftsfit
und lebenswert gestalten.



DI Heinrich Humer

unser **Strategie**

1957, Ebreichsdorf
verheiratet
4 Kinder, 6 Enkelkinder
Umweltingenieur
Hobbies:
Radfahren
Schifahren
Bierbrauen
Eigenschaften:
kritisch, neugierig, offen

unsere
Netzwerkerin

Ebreichsdorf Piestingau, 1973
Zwillingsmutter
Sprech-, Stimm- und
Kommunikationstrainerin
Hobbies:
Theater, Reisen, Lesen
Eigenschaften:
kontaktfreudig,
abentuerlustig, spontan



Petra Rita Falk

Jugend
heute fördern,
bedeutet
unser morgen
zu gestalten.

**Mehr und
abwechslungsreichere
Angebote für unsere
Jugendlichen.**

Bessere Anbindung der Siedlungen
an den öffentlichen Verkehr.

Wer nichts verändern
will, wird auch das
verlieren, was er
bewahren möchte.

Durch ein gebremstes Wachstum
unseren Dorfcharakter
unterstützen.

Neue Ebreichsdorfer als Motor
der positiven Weiterentwicklung
unserer Gemeinschaften.



DI Bernhard Scharf

unser
Aktiver

1983, Weigelsdorf
verheiratet
2 jugendliche Kinder
Bezirksstellenleiter der
Landwirtschaftskammer
Hobbies:
Laufen, Radfahren,
Klettern, Skitouren
Eigenschaften:
tatkraftig, spontan, neugierig

unser
Straßenbauexperte

1965, Unterwaltersdorf
 verheiratet
 2 erwachsene Söhne,
Hobbies:
 Radfahren, Skifahren,
 und in einer Therme relaxen
Eigenschaften:
 hilfsbereit, bodenständig,
 durchsetzungsstark



Engelbert Hörhan

*Sich auch um
 die Kleinigkeiten
 unserer Bürger
 kümmern.*

**Den erfolgreichen Weg
 des Ausbaues unseres
 Radwegenetzes fortsetzen.**

**Unsere vielen Gemeindestraßen
 auf Vordermann bringen.**

Sanfter Umgang bei Neuwidmungen.

*Unsere Gemeinde
 soll für alle Bewohner
 der Lebensmittelpunkt
 sein können.*

**Lokale Arbeitsplätze werden
 gesichert bzw. geschaffen,
 wenn man die ortsansässigen
 Betriebe unterstützt.**

**Das Auspendeln aus unserer
 Gemeinde soll nicht zwingend
 notwendig sein.**



Christian Balzer

unser
Hartnäckiger

Weigelsdorf, 1964
 verheiratet, 2 erw. Söhne
 Unternehmer
 Steinmetzmeisterbetrieb
 EDV-Dienstleistungen
Hobbies:
 Edelkatzenzucht, Imkerei,
 Reisen, Lesen
Eigenschaften:
 hartnäckig, kann zuhören,
 ein wenig ungeduldig

unsere
Authentische

1964, Ebreichsdorf
 verheiratet
 2 erwachsene Kinder
 Landwirtin und
 Oma aus Leidenschaft,
Hobbies:
 Reisen, Sport, Lesen
Eigenschaften:
 verantwortungsbewusst
 kommunikativ



Helga Kleindienst

*Gemeinsam
 wachsen mit
 Hausverstand!*

**Nachhaltige bodenschonende
 Entwicklung der Gemeinde!**

**Bewusstsein schaffen für
 die Bedeutung und den
 richtigen Umgang mit
 unserer einzigartigen Natur!**

Mit Freunden
gemeinsam,
gesund und
sicher leben!

Mehr Trainingsplätze
für den Fußballnachwuchs.

Zusätzliches Sport-
und Bewegungsangebot.

Unsere Gemeinde
noch lebenswerter machen.



Mag. Thomas Cichra

unser
Lebenswertmacher

1968, Ebreichsdorf
verheiratet, 2 erw. Söhne,
selbständiger
Unternehmensberater,
Mediator in Ausbildung,
ehrenamtlich sportlicher
Leiter beim ASK Ebreichsdorf
Hobbies: ASK Ebreichsdorf,
Meisterkicker, Kernöl
Eigenschaften: gesellig,
hilfsbereit, ausgleichend

unsere
Jungmama

Unterwaltersdorf, 1993
verheiratet
Zwillingsmutter
Studentin
Obfrau der Jungen Volkspartei
Ebreichsdorf
Hobbies:
Feuerwehr
Eigenschaften:
kreativ, engagiert



Susanna Jungmeister

Unseren Kindern
eine gute Zukunft
ermöglichen.

Für unsere Jugend und
junge Familien einsetzen.

Notwendige Zubauten
bzw Renovierungen von
Kindergärten und Schulen
umsetzen und
vorausschauend planen.

Arbeiten wir gemeinsam
an der Erhaltung und
Gestaltung unseres
Lebensraumes !

Sinnvolle und umweltverträgliche
Energienutzung,
reparieren statt wegwerfen.

Krisenmanagement einführen
und Bevölkerung einbinden.



Walter Donig

unser
Energieexperte

1958, Ebreichsdorf
verheiratet
2 erwachsene Kinder
selbständiger Elektro- und
Veranstaltungstechniker
Hobbies:
Tanzen, Musik, alles Neue
Eigenschaften:
zuverlässig, praxisorientiert,
vorausschauend

unser
Jungpensionist

1954, Weigelsdorf
 verheiratet, Vater von
 4 erwachsenen Kindern
 und 5 Enkelkindern

Pensionist
 ÖVP Ortsparteiobmann
 Weigelsdorf

Hobbies:
 Tennis, Billiard, Enkelkinder
Eigenschaften: Konsequenz,
 ausdauernd, geradlinig



Johann Perger

Zusammen-
 arbeiten
 und
 Hinhören !

Gemeinsamer Einsatz
 in der Gemeinde
 für mehr Vorteile für alle Bürger.

Ich möchte ein offenes Ohr
 für die Anliegen unserer
 Gemeindeglieder haben.

Die Schönheit
 unserer Landschaft
 erkennen und
 wertschätzen!

Infrastrukturprojekte,
 wie Bahnbau und Umfahrung,
 so schonend,
 wie möglich, umsetzen.

Vorausschauend umweltschonende
 Verbindungen unserer Ortsteile
 mitplanen (Rad- und Fußwege).



Peter Frühwirth

unser
Lebensraumerhalter

Schranawand, 1965
 verheiratet

Landwirt
 Ortsbauernratsobmann

Hobbies:
 Reisen, Jagd, Radfahren
Eigenschaften:

verlässlich, naturverbunden

unsere
"Zuagroaste"

1996, Unterwaltersdorf
 ledig
 Angestellte
 bisher Gemeinderätin
 in Pottendorf

Hobbies:
 Feuerwehr

Eigenschaften:
 traditionsbewusst
 bodenständig



Katharina Pfneiszl

Mitreden,
 statt zu Hause
 sitzen !

Informationsfluss und Netzwerk
 für Zugezogene verbessern !

Der jungen Generation
 Gehör verschaffen !

Den Dialog und
das Gemeinsame
vor das Trennende
stellen !

Die Erhaltung von
landwirtschaftlichen Flächen
als Kraftquelle für unsere
bewegten Zeiten.

Die Verkehrsbelastung,
so weit wie möglich,
reduzieren und umverteilen!



Johann Hauer

unser
Dialogstifter

1964, Weigelsdorf
verheiratet
2 erwachsene Kinder
Bio-Bauer
Ortsbauernratsobmann
Hobbies:
Feuerwehr
und Sport
Eigenschaften:
zuversichtlich, optimistisch

unser
Kulturfachmann

Weigelsdorf, 1972
verheiratet
eine Tochter
Kulturschaffender

Hobbies:
Radfahren und
Tarock spielen

Eigenschaften:
gesprächig, zielorientiert



ao.Univ.-Prof.Dr.
Martin Vacha

Kultur ist
nicht alles,
aber ohne Kultur
ist alles nichts!

Kultur als Motor
für das Miteinander begreifen.

Neue Veranstaltungs-Locations
für Kulturinitiativen erschließen.

Gemeinsam
unsere kulturelle
Zukunft
gestalten !

Den notwendigen Platz
für unsere Jugend schaffen.

Kulturstätte für
Theater, Konzerte, Lesungen
und Veranstaltungen errichten.



Roswitha Donig

unsere
Umsetzerin

1958, Ebreichsdorf
verheiratet
2 Kinder, 3 Enkelkinder
Lehrerin
Hobbies:
Tanzen
Theater
mein Garten
Eigenschaften:
verlässlich, offen für Neues

Lotte Dujmovits

Pensionistin
 1953, Unterwaltersdorf

Christian Magdits

Polier
 1991, Schranawand

Andrea Ehrnhofer

Landwirtin
 1982, Unterwaltersdorf

Erich Ulrichshofer

Angestellter
 1985, Unterwaltersdorf

Mag. Simon Pfanner

Bankkaufmann
 1983, Unterwaltersdorf

Bettina Doppler

Studentin
 1992, Schranawand

Martin Schüker

Landwirt
 1974, Weigelsdorf

Markus Gollner

Pilot
 1966, Ebreichsdorf

Hildegard Inschlag

Pensionistin
 1940, Weigelsdorf

Julia Reiter

Studentin
 1992, Unterwaltersdorf

Thomas Török

Unternehmer
 1968, Weigelsdorf

Johann Kleindienst

Landwirt
 1968, Ebreichsdorf

Ing. Maria Krapf

Angestellte
 1967, Unterwaltersdorf

KommR Michael Singer

Unternehmer
 1948, Ebreichsdorf

Isabel Fitz

Angestellte
 1983, Unterwaltersdorf

Josef Ehrnhofer

Landwirt
 1956, Weigelsdorf

Anton Reiter

Angestellter
 1968, Unterwaltersdorf

VOR DER WAHL
sind alle laut



NACH DER WAHL
fast alle abgehaut



LEBENS- QUALITÄT

GRÜNLAND schützen

ÖKOSTROM fördern

dafür setzen wir uns ein.

ORTSKERN beleben

BAUM- AKTION

Grünland schützen ✓

Wir müssen gerade angesichts des Klimawandels mehr darauf achten, unser Grünland zu schützen

- damit auch die nachfolgenden Generationen noch in einem lebenswerten Umfeld aufwachsen können
- unser Ortscharakter erhalten bleibt
- die Naherholung und Lebensqualität gesichert wird

Deshalb setzen wir uns für eine verdichtete Bauform und die Nutzung der bestehenden Ressourcen ein.

Ökostrom fördern ✓

Wir setzen uns für die Förderung alternativer Stromgewinnung, wie Photovoltaik, ein, weil wir so

- unsere Unabhängigkeit beibehalten
- die Umwelt schützen
- jedem die Möglichkeit geben, aktiv am Klimaschutz beizutragen

Deshalb fordern wir hier gezielt mehr Förderungen - auch für Kleinanlagen.

Ortskern beleben ✓

Um das „Miteinander“ zu fördern, müssen wir dringend unseren Ortskern beleben. Dazu sollten wir

- Kultur- und Freizeitangebote ins Zentrum holen
- Angebote schaffen die zum Flanieren und Verweilen im Ortszentrum einladen
- Geschäftsansiedlungen und damit die Nahversorgung fördern und unterstützen

Deshalb fordern wir Unterstützung bei der Vermietung der leerstehenden Objekte.

Baumaktion ✓

Wir müssen vor allem unsere Siedlungen begrünen und darauf achten, dass wir nicht bald im Beton ersticken. Mit dem Pflanzen von Bäumen

- schaffen wir Schattenplätze und wirken so der zunehmenden Hitze im Sommer entgegen
- leisten einen Beitrag zum Klimaschutz
- und kühlen damit die Umgebungstemperatur ab

Das sind richtige und zeitgemäße Maßnahmen, die einfach umzusetzen sind und viel bringen.

**BADETEICH
 öffentlich**

**JUGEND-
 ANGEBOTE
 schaffen**

**dafür
 setzen wir uns ein.**

**KULTUR-
 ZENTRUM
 im Ort**

**LEBENS-
 QUALITÄT**

Öffentlicher Badeteich ✓

Eine Gemeinde mit rund 11.000 Einwohnern sollte über einen eigenen öffentlichen Badeteich verfügen. Damit

- laden wir die Menschen ein, im Sommer in der Gemeinde zu bleiben
- können Kinder in den Ferien schwimmen und Freunde treffen, ohne in die Nachbargemeinden ausweichen zu müssen
- und steigern erheblich die Lebensqualität für unsere Bevölkerung

Deshalb werden wir uns dafür einsetzen, dass einer der vorhandenen Schotterteiche in einen Badeteich umgewandelt wird.

Jugendangebote schaffen ✓

Unsere Jugendlichen von 10 bis 16 haben keinen Platz sich zusammensetzen und weichen auf Parkplätze aus. Deshalb wollen wir

- Mehrere in den Ortsteilen verteilte, öffentliche Treffpunkte mit Getränkeautomaten für Jugendliche
- Einen Jugendtreff mit Tischfußball, Billardtischen, Lounge, etc. ohne Konsumationszwang
- Einmal pro Monat eine Veranstaltung für diese Altersgruppe, zum Beispiel Discoabende, Konzerte, Karaokewettbewerbe, etc....

Nur so verhindern wir, dass die Erwachsenen von morgen nur noch zum Wohnen in Ebreichsdorf bleiben und ihre Freizeitgestaltung außerhalb der Gemeinde stattfindet.

Kulturzentrum im Ort ✓

Wenn man den Ortskern beleben und attraktive Angebote schaffen will, brauchen wir ein Kulturzentrum im Ort.

- Veranstalter können die Räumlichkeiten kostenfrei nutzen und kommen daher gerne nach Ebreichsdorf (z.B. kleinere Konzerte, Theateraufführungen, Tanzkurse, etc..)
- Die Bevölkerung hat ein breiteres Angebot an Kunst und Kultur in der Gemeinde
- Die umliegende Gastronomie profitiert von dem höheren Aufkommen

Deshalb fordern wir, dass ein Kulturzentrum im Ort geschaffen wird.

LEBENS- QUALITÄT

**RADWEGENETZ
ausbauen &
beschildern**

**VERANSTAL-
TUNGEN
unterstützen**

**dafür
setzen wir uns ein.**

**ARBEITS-
PLÄTZE
sichern**

**LOKALE
WIRTSCHAFT
unterstützen**

Radwegenetz ausbauen und beschildern ✓

Das Radwegenetz ist grundsätzlich sehr gut, allerdings gehören einige Lücken noch geschlossen und Radfahren an sich attraktiviert:

- Lücken im Radwegenetz vor allem zwischen den Gemeinden schließen
- Radwege beschildern und neue Radkarte auflegen
- Radwege streckenweise beleuchten und damit sicherer machen

Das ist eine Maßnahme, die sowohl der Gesundheit, dem Klimaschutz als auch der Lebensqualität dient.

Veranstaltungen unterstützen und besser kommunizieren ✓

Wir brauchen mehr Musik-, Sport- und Kulturveranstaltungen. Hier müssen wir

- Mehr Veranstaltungen anbieten
- Grätzel-Events und interkulturelle Veranstaltungen fördern.
- Gelungene Veranstaltungen mehr in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rücken

Ein Austausch unter den Menschen, sozialer Zusammenhalt und das Gefühl daheim zu sein wird mit dieser Maßnahme unterstützt.

Arbeitsplätze sichern - lokale Wirtschaft unterstützen. ✓

Neben der Neuansiedlung von Betrieben muss auch die lokale Wirtschaft gestärkt werden.

- Darauf achten, dass einheimische Betriebe von Ausschreibungen erfahren und Angebote legen können.
- Anpassung der Wirtschaftsförderung, damit die einheimischen Betriebe bei Schaffung von Arbeitsplätzen gegenüber Betriebsansiedlungen nicht benachteiligt werden.
- Den Betrieben eine Plattform geben, um Ihre Angebote in unserer Gemeinde bekannt zu machen.

Diese Maßnahmen können dazu beitragen, dass unsere Arbeitsplätze im Ort gesichert werden.

**VERKEHRS-
 KONZEPT
 sinnvoll
 &
 zukunfts-
 orientiert**

**NORD-
 ANSCHLUSS
 Piestingau**

**dafür
 setzen wir uns ein.**

**NEUEN
 BAHNHOF
 Chancen
 ergreifen**

**LEBENS-
 QUALITÄT**

Sinnvolles und zukunftsorientiertes Verkehrskonzept ✓

Wir brauchen ein langfristiges Verkehrskonzept, dass vor allem

- die sinnvolle Einbindung des neuen Bahnhofs
- die Entlastung der Ortkerne
- und eine ganzheitliche Lösung für alle Ortsteile

beinhaltet. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass hier für die nächsten 50 Jahre vorausgedacht wird.

Nordanschluss Piestingau ✓

Hunderte Autos müssen täglich von der Piestingau über den Ortskern auspendeln – das führt zu unnötige Kilometer und einer zusätzliche Verstärkung des Verkehrs in den Ortskernen.

- 2000 Kilometer könnten pro Pendler jedes Jahr eingespart werden
- ½ Stunde mehr Lebensqualität pro Tag für die Bewohner der Piestingau
- Entlastung unserer Ortsteile

Deshalb setzen wir uns für einen Nordanschluss der Piestingau ein.

Chancen des neuen Bahnhofs ergreifen ✓

Der neue Bahnhof birgt viele Chancen die aber ergriffen und sinnvoll genutzt werden müssen.

- Neuen Bahnhof optimal mit allen Ortsteilen vernetzen
- Grünlandschonende Parkplatzgestaltung
- Sichere Boxen für Fahrräder und Roller

Diese, aber auch viele weiteren Punkte, müssen unbedingt berücksichtigt werden.

26.01. WIKWählen LEBENSQUALITÄT

Wenn unsere Themen auch Ihnen
ein Anliegen sind, dann bitten wir um
IHRE STIMME.

Wer am 26.1. die Volkspartei wählt,
legt das Fundament für
eine starke bürgerliche Politik
in unserer Gemeinde.